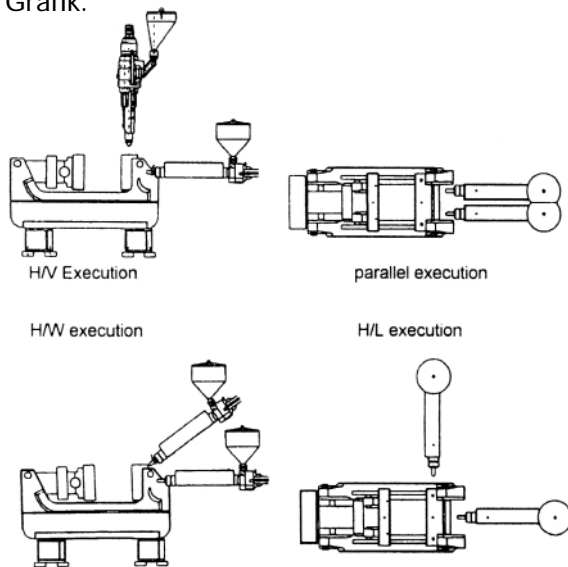


Besonderheiten 2K Spritzguss: Maschine

1. Maschinenkonfiguration

Bezüglich der Maschinenkonfiguration haben Sie im 2K-Spritzguß mit THERMOLAST K grundsätzlich alle Optionen. Die Entscheidung ob auf zwei separaten Spritzgussmaschinen mit Handlingsystemen gearbeitet wird, oder eine 2K-Maschine verwendet wird hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab. Materialpaarung, Kontaktfläche der Materialien, zu fertige Stückzahl, Teilegeometrie, vorhandener Maschinenpark usw. entscheiden über die wirtschaftlichste Alternative des Gesamtkonzept. Einige mögliche Anordnungen der Spitzeinheiten zeigt unten stehende Grafik.



2. Maschinenausstattung

THERMOLAST K Compounds können auf herkömmlichen Spritzgussmaschinen für Thermoplaste mit 3-Zonen-Schnecken verarbeitet werden. Die Schnecken sollten ein Verdichtungsverhältnis von mindestens 2:1 und einem L/D-Verhältnis von wenigstens 20 haben. Unter besonderen Bedingungen kann es sinnvoll sein, Barrierschnecken zu verwenden, z.B. um eine höhere Plastifizierleistung zu erzielen. Die Verarbeitung mit offenen Düsen ist möglich. Vorteilhaft ist das Arbeiten mit Verschlussdüsen und einer Rückstromsperre am Ende der Schnecke.

3. Reinigung der Maschine

Vor der Verarbeitung von THERMOLAST K wird empfohlen, die Spritzgussanlage mit Polypropylen zu reinigen. Steht ein erneuter Materialwechsel an, ist das Aggregat mit dem restlichen THERMOLAST K leer zu fahren und auf dieselbe Art zu reinigen, wie vor der Verarbeitung.